

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 68 (2011)
Heft: 2: Demenz : wer kümmert sich um Mama-Papa?

Artikel: Die Zaubernuss
Autor: Rawer, Claudia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-554257>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zaubernuss

Nicht nur aus Europa stammen heilkräftige Pflanzen. In kleinen Porträts stellen wir Ihnen in loser Folge Heilpflanzen anderer Kontinente vor.

Claudia Rawer

Bei den Indianerstämmen Nordamerikas gehörte die Zaubernuss (*Hamamelis*) zur Hausapotheke. Rheumatismus, Muskel- und Rückenschmerzen, Schnitt- und Kratzwunden, Verbrennungen, Prellungen, Geschwüre, Augenentzündungen und Hämorrhoiden wurden mit Hamamelisextrakt, gewonnen durch das Aufkochen der Zweige und Äste, behandelt.

Die weissen Einwanderer lernten von ihnen und wussten bald die blutstillende, entzündungshemmende, adstringierende und Juckreiz stillende Wirkung der Zaubernuss zu schätzen.

Auch vor schädlicher UV-Strahlung kann der Extrakt schützen. Hautschutz- und Kosmetikprodukte und Präparate zur Behandlung von Hämorrhoiden sind heute noch in Amerika sehr beliebt. In Deutschland empfiehlt die Kommission E (eine wissenschaftliche Sachverständigenkommission für pflanzliche Arzneimittel) Zaubernuss bei leichten Hautverletzungen, lokalen Entzündungen der Haut und Schleimhäute, Hämorrhoiden und Krampfadern.

Die Familie der Zaubernussgewächse ist klein. Von fünf Geschwistern sind drei, die Virginische Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*), die Frühlings-Zaubernuss (*H. vernalis*) und die sehr seltene Grossblättrige Zaubernuss (*H. ovalis*) in den USA zu Hause. Letztere wurde erst 2004 in Mississippi entdeckt. Die Sträucher wachsen im östlichen Nordamerika von Mexiko bis Kanada. Die Japanische (*Hamamelis japonica*) und die Chinesische Zaubernuss (*H. mollis*) stammen, wie die Namen verraten, aus Ostasien.

Auch als Ziergehölze sind die Büsche äusserst beliebt: Sie blühen im Winter, zwischen Dezember und Februar, und gehören damit zu den wenigen Arten, die diese kalten Monate mit farbigen Blüten verschönern. Nur die Virginische Zaubernuss macht eine Ausnahme: Sie blüht schon im Herbst – aber ebenso hübsch wie ihre Schwestern. ■

